**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 32

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wochenspruch: Hur Mut! Das ist des Wasters Brauch: Hebt die Welle, so trägt sie auch.

Soweiz. Gewerbeverein. (Offizielle Mitteilung.)

Der Zentralvorstand des Schweiz. Gewerbevereins hat in seiner Situng vom 3. Nov. in Bern u. a. das Arbeits= programm für das Sekretariat und das Budget pro 1903 festgestellt.

In Bezug auf die Lehrlingsprüfungen murde der Bericht gutgeheißen, die Zuteilung der Beiträge an die Prüfungstreise behandelt und beschlossen, daß kunftig die Berichterstattung mit dem Kalenderjahre zusammenfallen folle. — An Stelle des demiffionierenden Berrn Uhrmacher Peter in St. Gallen wurde zum Mitglied der Zentralprüfungskommission gewählt Herr Schreinermeister Früh in St. Gallen und eine zweite Ersahwahl für den verstorbenen Herrn Architett Bug in Burgdorf verschoben, um womöglich der romanischen Schweiz eine weitere Vertretung gewähren zu können. — Sodann wurden die an letzter Jahresversammlung in Frauenfeld dem Zentralborstand überwiesenen Motionen der Sektionen Weinfelden und Luzern und des Schweizer. Malermeisterverbandes nach den Anträgen des leitenden Ausschuffes behandelt. — Die Stellungnahme zu den Anträgen der Zentralprüfungstommission betreffend die Bundesgesetzgebung über das Lehrlingswesen mußte zurückgelegt werden.

Das Haupttraktandum bilbe'e die Stellungnahme zum neuen Zolltarif. Auf die Umfrage bei den Sektionen, ob sie die Einberufung einer außerordent= lichen Delegiertenversammlung wünschen, und wenn nein, ob sie die Unterstützung des Referendums seitens des Schweizer. Gewerbevereins als im Interesse des schweizerischen Gewerbestandes liegend erachten oder nicht hat nur eine verschwindend kleine Minderheit sämtlicher Settionen erklärt, daß sie das Referendum unterstüten möchten, und auch bei einzelnen dieser wenigen Gettionen liegen offenbar Migverftandniffe vor. Der Zentralvorstand beschließt auf Grund dieses Ergebnisses der Umfrage und seiner eigenen Beratungen, es fei ben Sandwerkern und Gewerbetreibenden die Unterzeichnung der Referendumsbogen ent= schieden abzuraten. Wenn auch der schweizerische Gewerbestand noch mancherlei berechtigte Wünsche nicht erfüllt findet, fo tann doch auf ein billiges Entgegen= kommen beim Abschluß der Handelsverträge gehofft werden. Zudem wird auch der Gewerbestand bereit sein, zu Gunften der rechtzeitigen Erledigung des neuen Zolltarifes Opfer zu bringen und damit die Interessen einzelner Beru stlassen benjenigen des ganzen Landes unterzuordnen. — Ferner beschließt der Zentralvorstand, es sei in Anbetracht der an Einstimmigkeit grenzenden Meinungsäußerung ber Settionen die Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenversammlung nur dann in Aussicht zu nehmen, wenn es vor einer allfälligen Abftimmung zur Unterstützung der Vorlage als munschenswert erachtet werden sollte. Der leitende Ausschuß ist beauftragt, inzwischen zur Aufklärung über diese Frage die geeignet scheinenden Mittel anzuwenden.

# Perhandswesen.

Zolltarif. Der Gewerbeverein und der Handswerkerverein der Stadt St. Gallen beschlossen nach vierstündiger Diskussion, es sei die Zentralleitung des Schweizer. Gewerbevereins zu ersuchen, von der Einberufung einer außerordentlichen Delegiertenverssammlung betreffend Stellungnahme zum Referendum abzusehen; die Unterstützung des Referendums sei nicht im Interesse des Gewerbestandes liegend zu betrachten.

Auch ber Gewerbeverein Chur faßte einen gleich= lautenden Beschluß, ebenso ber Berner Gewerbeverein.

Schweizer. Tapeziererverein. Letzten Sonntag hielt im "Schiff" in St. Gallen der Schweizer. Tapeziererverein seine VIII. Generalversammlung ab. Den Vorsitz führte Zentralpräsident Friz Voller in Zürich; anwesend waren 40 Mann aus allen Teilen der Schweiz. Neben internen geschäftlichen Mitteilungen, Roßhaarschwindel und richtige Deklaration war das Haupttraktandum die Beratung der Vorlage für Kollektiv-Unsallversicherung der Arbeiter durch die "Helvetia" in Zürich. Die Gesellschaft hatte dem Verein äußerst günstige Spezialbedingungen, Vertretung im Verwaltungsrate 2c., offeriert; mehrheitlich wurde der Anschluß an die "Helvetia" beschlossen. Die Versammlung bes



suchte verschiedene Institute und öffentliche Sammlungen; eine spezielle Besichtigung galt den Möbelmagazinen des Herrn Wirth in der Neugasse.

Städtischer Gewerbesekretar in Bern. Auf Ginladung eines engeren Kreises von Gewerbetreibenden hat letzter Tage eine kleinere Versammlung stattgefunden, in welcher die Frage besprochen wurde, ob nicht, wie in Zürich, ein städtisches Gewerbesetretariat zu errichten sei, welches den Gewerbetreibenden nach verschiedenen Richtungen in gewerblichen und Handelsangelegenheiten an die Hand gehen würde. Die aus Vertretern des Gewerbeund Handelsstandes zusammengesette Versammlung beschluß, wie wir vernehmen, nach gewalteter Diskuffion, diese Frage dem Borstande des Handwerker- und Gewerbevereins zu überweisen mit der Einladung, eine gemeinsame Versammlung dieses Vereins und des Handels= und Industrievereins zu veranstalten. Der genannte Vorstand soll für einen geeigneten Referenten sorgen, welcher das Projekt nach allen Seiten erörtern würde. Die Anregung ist unseres Erachtens nur zu begrüßen, da ein solches Institut allen Gewerbe= und Handeltreibenden ohne Zweifel von bedeutendem Ruten sein würde.

## Periciedenes.

Das Programm des Wettbewerbes für ein Denkmal zur Erinnerung an die Gründung des Weltpostvereins wurde in der von der Jury festgesetzten Form vom Bundesrate angenommen. In der internationalen Jury wird Bildhauer Bartholdi durch A. Bartholomé in Paris erset.

Zur weitern Möblierung der Psleganstalt Neu Kheinau hat der Zürcher Regierungsrat 4850 Fr. bewilligt.

Die Aftiengesellschaft für automatische Zünd- und Löschapparate, Hafnerstraße 24, Zürich III hat ihr Aktienstepital auf 300,000 Fr. erhöht.

Das Heddernheimer Kupferwerk F. A. Hesse Söhne hat in Zürich, Börsenstraße 21, ein Fabriklager eröffnet, in welchein alle in der Technik vorkommenden Kupfer- und Aluminiumsabrikate zu finden sind.

† Albert Zuber, Tußnang. In Dußnang (Thurg.) ist kürzlich ein tüchtiger Geschäftsmann gestorben, der besonders zur Einführung neuer Industrien sehr tätig war. Es ist dies Herr Albert Zuber, zum "Rößli" in Dußnang. Herr Zuber war Spezialist in der Fabrikation von Nadeln und Stecknadeln und deren einziger Fabrikant in der Schweiz. In jüngster Zeit übernahm er die Fabrikation der Th. Dietschy Drahtbürsten "Resorm" und brachte das Geschäft in kurzer Zeit in Schwung. Leider ist der intelligente Mann zu früh gestorben,

